



Aufhebungsvertrag

Zwischen dem Ausbildenden _____
(Ausbildungsbetrieb)

(Adresse)

und Frau / Herr _____
(Auszubildende/r)

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen bestehende Ausbildungsverhältnis einvernehmlich zum _____ endet und die / der Auszubildende auf das Recht, das Fortbestehen des Ausbildungsverhältnisses geltend zu machen, verzichtet.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsverhältnis ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch für die Zeit vom _____ bis zum _____ wird von dem Unternehmen an den / die Auszubildende/n ausgezahlt.

§ 3 Urlaubsansprüche

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Der / Dem Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von _____Werk- / Arbeitstagen gewährt / durch entsprechendes Urlaubsentgelt abgegolten.

§ 4 Zeugnis

Das Unternehmen verpflichtet sich, der / dem Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit der / des Auszubildenden angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den / die Auszubildende/n in seinem / ihrem Fortkommen zu hindern.

§ 5 Arbeitspapiere

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Das Unternehmen verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus Lohnsteuerkarte, Sozialversicherungsnachweisheft, Versicherungskarte, Urlaubsbescheinigung und Schlussabrechnung über die Vergütung unverzüglich persönlich auszuhändigen / per Post zuzusenden.

§ 6 Firmenunterlagen / Gegenstände

Die / Der Auszubildende verpflichtet sich, die in seinem / ihrem Besitz befindlichen Firmenunterlagen und Gegenstände, wie z.B. Arbeitskleidung, Arbeitsgeräte dem Unternehmen unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Sonstiges

§ 8 Aufklärungspflichten

Die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag kann für die / den Auszubildende /n im Einzelfall eventuell nachteilige Folgen im Hinblick auf den Anspruch auf Gewährung von Arbeitslosengeld nach sich ziehen. Die / Der Auszubildende wurde darauf hingewiesen, dass sie / er sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden muss.

§ 9 Belehrung

Die / Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern die / der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu sie / er nicht verpflichtet ist.

§ 10 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich einig, dass mit der ordnungsgemäßen Erfüllung der vorstehenden Verpflichtungen alle wechselseitigen Ansprüche aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis erledigt sind.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Ausbildungsbetrieb) (Auszubildende/r)

(bei Minderjährigen: Unterschrift
des / der gesetzlichen Vertreter/s)

Informationen zur Datenverarbeitung

Die Handwerkskammer Oldenburg erhebt Ihre o.a. personenbezogenen Daten für den Verarbeitungszweck:

„Aufhebungsvertrag“

zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gem. § 29 Abs. 1, §30 Abs. 1 HwO.

Dient der Löschung in der Lehrlingsrolle.

Empfänger der Daten ist neben der Handwerkskammer Oldenburg die zuständige Kreishandwerkerschaft.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen.

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt gem. § 29 Abs. 1, §30 Abs. 1 HwO grundsätzlich sechzig Jahre nach Antragstellung, eventuell später nach Ablauf einzuhaltender Fristen der steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägiger Vorschriften.

Sie sind berechtigt, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu verlangen. Bei Unrichtigkeit der Daten können Sie die Berichtigung der Daten verlangen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an folgende Adressen:

per E-Mail zu richten an: datenschutz@hwk-oldenburg.de

oder postalisch an: Handwerkskammer Oldenburg, - Datenschutz -, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg

Ebenfalls können Sie der o.a. Datenverarbeitung durch die Handwerkskammer Oldenburg unter diesen Adressen widersprechen. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die Datenverarbeitung dennoch fortgeführt werden darf, wenn ein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das Ihren Interessen überwiegt.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.